

Mitwirkungs- und Offenlegungspflichten institutioneller Anleger

Umgang mit Aktionärsrechten und der Behandlung von Stimmrechten als Steuerungsinstrument

Das Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie regelt die Mitwirkungs- und Offenlegungspflichten für institutionelle Anleger. Darunter fallen z.B. die Ausübung von Aktionärsrechten und die Zusammenarbeit mit anderen Aktionären.

Für Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen:

Die Proxalto Lebensversicherung AG investiert für ihre Kunden in Publikumsfonds, aber nicht direkt in Aktien. Soweit die Fonds wiederum in Aktien investieren, kann die in der Aktionärsrechterichtlinie vorgesehene Mitwirkungspflicht u.a. von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (im Interesse der verwalteten Sondervermögen) des jeweiligen Fonds, aber nicht von der Proxalto Leben wahrgenommen werden.

Wie die Pflichten von den einzelnen Kapitalverwaltungsgesellschaften wahrgenommen werden, können Sie deren Homepage entnehmen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Homepage
3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.	https://www.3bg.at/
Allianz Global Investors GmbH	https://de.allianzgi.com/
BlackRock Asset Management Deutschland AG	https://www.blackrock.com/de
DWS Investment GmbH	https://www.dws.de/
Generali Investments Europe S.p.A. S.G.R.	https://www.generali-investments.de/private/
Generali Investments S.A., Luxembourg	https://www.generali-investments.de/private/
JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.	https://am.jpmorgan.com/de/de/asset-management/
Lyxor International Asset Management S.A.S.	https://www.lyxor.com/index.php/de/fondsloesungen-von-lyxor
M&G Luxembourg S.A.	https://www.mandg.de/professionelle-anleger/
Warburg Invest Luxembourg S.A.	https://www.warburg-fonds.com/de/

Für Konventionelle Lebens- und Rentenversicherungen:

Ausübung von Aktionärsrechten

Das Aktieninvestment der PROXALTO Lebensversicherung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist der spezifische Fond GLAKOR, der durch die MUNICH ERGO AssetManagement GmbH (MEAG) verwaltet wird. Dieser macht circa 0,4% des gesamten Kapitals aus. Der zweite Teil ist das Direct Holding, welches durch die Generali Insurance Asset Management (GIAM) verwaltet wird. Abgesehen von den Publikumsfonds, welche über die unit-linked Bestimmungen abgedeckt werden, gibt es nur zwei direkt investierten Aktienpositionen, welche weniger als 0,1% des Gesamtportfolios ausmachen.

Auf Grund dieses sehr geringen Anteilsvolumens der PROXALTO Lebensversicherung an den jeweiligen Aktiengesellschaften einerseits und den damit einhergehenden geringen Mitwirkungsmöglichkeiten, sowie den mit der Ausübung der Aktionärsrechte verbundenen Kosten andererseits, sieht die PROXALTO Lebensversicherung grundsätzlich davon ab, die Aktionärsrechte auf den Hauptversammlungen auszuüben.

Ausübung im Rahmen der Anlagestrategie

Die PROXALTO Lebensversicherung achtet darauf, dass das Aktieninvestment im Rahmen der Anlagestrategie zulässig ist.

Überwachung wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften

Im Zuge des Aktienengagements der PROXALTO Lebensversicherung werden diejenigen Vorschläge und Maßnahmen analysiert, die sich langfristig und nachhaltig positiv auf die Wertentwicklung des jeweiligen internen Fonds auswirken. Davon umfasst sind ebenso soziale, ethische sowie umweltrelevante Ziele/Aspekte der Unternehmensführung.

Auf Grund des sehr geringen Anlagevolumens der PROXALTO Lebensversicherung an den jeweiligen Aktiengesellschaften werden Faktoren wie beispielsweise Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistung und Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen und Corporate Governance bei Bedarf analysiert.

Meinungsaustausch mit den Gesellschaftsorganen und den Interessenträgern der Gesellschaft

Um über die Unternehmensentwicklung informiert zu sein, werden Jahresberichte sowie Publikationen im Internet ausgewertet.

Zusammenarbeit mit anderen Aktionären

Von einer Zusammenarbeit mit anderen Aktionären im Sinne einer Abstimmung über eine Änderung der unternehmerischen Ausrichtung der Portfoliounternehmen sieht die PROXALTO Lebensversicherung grundsätzlich ab.

Umgang mit Interessenkonflikten

PROXALTO Lebensversicherung trifft Entscheidungen im Zusammenhang mit den ihr zustehenden Aktionärsrechten ausschließlich im Interesse ihrer Endbegünstigten (Versicherungsnehmer) und unabhängig von den Interessen Dritter. Sie nimmt von jedem Missbrauch der Position als Minderheitsaktionärs Abstand.

Wie die Pflichten von den einzelnen Kapitalverwaltungsgesellschaften wahrgenommen werden, können Sie deren Homepage entnehmen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Homepage
MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH	https://www.meag.com
Generali Insurance Asset Management	https://www.generali-investments.com/